

meinde zwecks Errichtung einer Trinkwasserversorgung.

14. Dezember: Erstmals öffentliche Pfarrgemeinderatswahl, nach langer Vorbereitungszeit und einer Vorwahl zur Ermittlung der Kandidaten. 339 Stimmen wurden abgegeben, immerhin ein Drittel aller Wahlberechtigten.

21. Dezember: Die Gemeinde lädt erstmals unsere alten Gemeindeglieder über 65 Jahre zu einer Weihnachtsfeier in den Veitensaal zu einem familiären Nachmittag, verschönt durch Hausmusik und Chorgesang. Bgm. Thaler begrüßt die beiden ältesten Gemeindeglieder: Fr. Barbara Ellmerer (Fischer) mit 90 Jahren und Johann Tischler (Simal) mit 86 Jahren.

26. Dezember: Ldw.-Insp. i. R. Hans Ellmerer, der Bruder des Altbürgermeisters ÖR. Josef Ellmerer, ist im Alter von 80 Jahren in Innsbruck gestorben.

31. Dezember: Völlig unerwartet stirbt der Altbauer Michael Fuchs zu Örgl. Er war langjähriger Gemeinderat und vertrat die Fraktion „Waldschönau“. Er ist in Häring begraben worden, denn dieser Gemeindeanteil gehört seelsorglich zu Bad Häring.

1970

25. Jänner: Öffentliche Gemeindeversammlung. Bgm. Thaler stellt den Haushaltsplan für 1970 vor. Zwei Probleme stehen im Vordergrund: die Einführung der Müllabfuhr und eine vorausschauende Planung für eine Kanalisation. Das Kapitel „Schule“ mit seiner finanziellen Belastung wird bemerkenswert sachlich behandelt.

Die Stadt Kufstein erhält zu Locherer eine Mülldeponie, nicht ohne Widerspruch einzelner Bevölkerungsteile; Benützungsberechtigt mit Auflagen bis 1979.

16. bis 20. Februar: 3. erfolgreiche Dorfbildungswoche. Die Bevölkerung zeigt eine überaus gesunde Bildungsbereitschaft.

21. Februar: Starke Schneefälle und schwierige Schneeräumung. Gewaltige Schneemassen sperren den Eiberg und die Schwoicher Gemeindegasse. Die angesagten Versammlungen zur Nationalratswahl sind nicht durchführbar. Ende Februar: verstärkte Wahlwerbung.

1. März: Nationalratswahl:

Durch den Wählerentscheid wird die SPÖ stärkste Partei, hat aber nicht die absolute Mehrheit (81:79:5). In Tirol verliert die ÖVP ein Grundmandat und die SPÖ gewinnt eines hinzu. Den Sozialisten ist ein beachtlicher Einbruch in den Landgemeinden, in katholischen Kreisen und bei den Wechselwählern gelungen.

Ergebnisse für Schwoich:

ÖVP 494 Stimmen – 8,9%

SPÖ 206 Stimmen + 9,2% gegenüber der NRW 1966

FPÖ 16 Stimmen.

19. März: Josefitag: Immer wieder Schneefall. Beerdigung der Altbäuerin Theresia Tischler zu Simal, die nach langer Krankheit im Alter von 77 Jahren gestorben ist.

Ostern: Die Regierungsverhandlungen gestalten sich ungemein schwierig und sind durch die Feiertage unterbrochen worden. Das politische Tauziehen läßt alle Spekulationen offen.

21. April: Die Koalitionsverhandlungen sind gescheitert, die SPÖ mit Dr. Bruno Kreisky bildet eine Minderheitsregierung.

22. April: Die Altbäuerin, Gertraud Thaler, zu Unter-Maisfeld, gestorben im Alter von 83 Jahren, wird zu Grabe getragen. Sie hat vielen Menschen Gutes getan und vielen geholfen, denn sie ist als Gesundheitsfürsorgerin (vor allem gegen Muskelschwund!) weitem bekannt gewesen.

22. April: Begehung der Pfarrgründe und Aussprache mit Hw. H. Pfarrer Hausberger, Bgm. J. Thaler, Architekt Gschösser von Brixlegg und dem Chronisten wegen Neubau eines Pfarrhofes, Abverkauf von Pfarrgründen und Aufparzellierung der Gründe für eine mögliche Reihensiedlung.

1. Mai: Bittgang nach Mariastein bei argem Schneetreiben.

2. Mai: Frühjahrskonzert der Sängerrunde Schwoich. Dabei werden für 50jährige Mitgliedschaft Max Egerbacher, Matthias und Josef Strasser und Sebastian Egerbacher mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

8. Mai: Vor 25 Jahren Ende des Zweiten Weltkrieges. Die Kriegsgeneration weiß um diesen Tag, hat die Sinnlosigkeit und die Schrecken des Krieges in der Heimat und an den Fronten miterlebt und kennt auch die furchtbaren Opfer.

9. Mai: Öffentliche Gemeindeversammlung. Zur Diskussion steht die Einführung der Müllabfuhr ab dem 1. Juli durch die Fa. Ritzer.

Mai bis Juni: In gewissen Zeitabständen arbeitet die TIWAG am Ausbau des E-Netzes. Ein großer Teil unseres Gemeindegebietes schätzt bereits die gesicherte Stromabnahme.

8. Juni: LH. ÖR. Eduard Wallnöfer und LR. Dr. Erlacher auf Wahlreise im Bezirk. Bgm. Thaler stellt die Gemeindeprobleme vor und verlangt die Hilfe seitens des Landes (z. B. das gespannte Verhältnis zwischen den Gemeinden Söll und Schwoich, das noch immer ungelöste Problem der Gemeinde- und Landesstraße, die mangelhafte Zuteilung von Landessubventionen u. a.).

19. Juni: Frau Anna Wörgötter eröffnet nach langer Bauzeit in der freigewordenen Klasse der alten Schule ein Lebensmittelgeschäft (ADEG). Auch das Ge-